

Jugendhaus Oase

# Eine Hilfe, um anderen Kindern zu helfen

Die Jugendlichen aus dem Bezirk durften am Mittwoch eine Spende über 5000 Franken entgegennehmen – von einem weltbekannten House-DJ, der seit vier Jahren in Immensee wohnt.

Von Simone Ulrich

«Wer kennt Steve Angello nicht?» Kaum eine Hand der über 30 Jugendlichen, die sich am Mittwoch um 17.00 Uhr im Jugendhaus Oase einfanden, schnell in die Höhe, als Jocelyn van Willigenburg diese Frage in die Runde wirft. «Steve Angello», erklärt die Projektmanagerin von Size Foundation den Unwissenden (so auch der Schreiberin), «ist ein bekannter House-DJ, Musikproduzent, Mitglied der Swedish House Mafia und Eigentümer von Size Records.»

Motto: «Zusammen sind wir stark»

Seit der Street Parade vom 11. August ist Steve Angello gar noch etwas mehr: Stiftungsgründer. Weil er selber Glück gehabt hatte und seine unbeschwertere Kindheit in Schweden verbringen durfte (siehe Box), möchte Angello anderen, benachteiligten Kindern dasselbe ermöglichen. Die Philosophie seiner Size Foundation gründet auf dem Grossen Gesetz der Irokesen, das festhält, dass alle Entscheidungen gründlich auf ihre zukünftige Auswirkungen auf die Kinder der siebten Generation überprüft werden sollen. Verständnis, Förderung und Nachhaltigkeit – so die drei Ziele der Stiftung, die über Bildung erreicht werden sollen. «Zusammen sind wir stark und zusammen können wir etwas bewirken», lautet der Leitspruch der Size Foundation.

Jugendliche starten eigene Projekte

Den Grundstein für sein neuestes Projekt namens *Kinder für Kinder* legte Steve Angello am Mittwoch im Jugendhaus Oase. Der House-DJ, der seit 2008 in Immensee wohnt, will nicht nur in Drittweltländern, sondern auch vor der eigenen Haustüre Gutes tun. Aus



Die Projektleiterinnen im schwarzen T-Shirt Anjali Haryana (l.) und Jocelyn van Willigenburg überreichten Bruno Gander, Vizepräsident des Vereins Jugendtreff, Marcel Hess, Kevin Paulino, Treffeiterin Alexandra Arnosti und Praktikant Yves Segura (v.l.) am Mittwoch eine Spende in Höhe von 5000 Franken.

Foto: su

mehreren Vorschlägen wählte er den Küssnachter Jugendtreff aus, dem er 5000 Franken für eigene Projekte spendete – auch in der Hoffnung, dass die hiesigen, gut gestellten Jugendlichen weniger begünstigten Kindern die Hand reichen werden. «Einerseits organisieren wir mit dem Geld zu unserem 15-Jahr-Jubiläum im nächsten Sommer ein schönes Fest für die Jugendlichen aus der Region», verraten Alexandra Arnosti, Leiterin des Jugendtreffs und Praktikant Yves Segura schon jetzt über die Verwendung der Spende. «Andererseits werden wir uns an Themennachmittagen mit Angellos Projekt in Indien befassen, das elternlosen Kindern auf der Strasse die Möglichkeit gibt, zu überleben.» Gemeinsam mit den Jugendlichen werden sie Ideen zusammentragen, wie sie selber für eben solche Kinder Geld sammeln können.

## CD und Video zum Dank

Nicht nur die Jugendlichen, auch Steve Angello selbst wurde beschenkt. Kevin Paulino überreichte Projektleiterin Jocelyn van Willigenburg eine selbstgebrannte CD mit zwei eigenen Remixes – einer davon von einem Song Angellos – und einer Eigenproduktion des jungen Küssnachers. «Als DJ aufzulegen macht mir grossen Spass und ich bin sehr froh, dass ich im Jugendhaus Oase eigene Anlässe organisieren und meine Musik spielen kann», erzählt Paulino, seines Zeichens Mitinitiator des Skateparks, der im Februar 2011 eröffnet wurde.

Ebenfalls sehr engagiert im und ums Jugendhaus zeigt sich Marcel Hess. Für das bevorstehende 15-Jahr-Jubiläum nächsten Sommer fertigte er ein Video mit Impressionen aus der Oase, den er am Mittwoch vorab zeigte. Wer sich selber ein Bild machen will: Das Video ist auf der FS-Homepage zu sehen.



www.freierschweizer.ch

## Steve Angello

Steve Angello ist ein griechisch-schwedischer House-DJ und Musikproduzent, der seit 2008 in Immensee wohnt, wo er wegen seiner weltweiten Shows aber selten anzutreffen ist. 2006 veröffentlichte er mit seinem DJ-Kollegen Axwell unter dem Namen *Supermode* den Song *Tell Me Why*. Die Single, Angellos grösster Erfolg, entwickelte sich zu einem der Clubhits des Jahres 2006 und wurde in fast 30 verschiedenen Singleversionen mit immer neuen Remixen veröffentlicht. Der 28-Jährige ist in Schweden aufgewachsen, «an einem sicheren Ort», wie er selber sagt. «Ich durfte wählen zwischen Musikmachen, Sprachen lernen oder Hockey spielen. Ich hatte eine Wahl, welche die meisten Kinder auf dieser Welt nicht haben», so der Gründer der Size-Foundation, der daran glaubt, «dass sich alles verändern kann, wenn man benachteiligten Kindern Türen öffnet.»



Steve Angello

Foto: zvg